

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0013/2019/BV

Datum:
16.01.2019

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fortführung des Stützmauerprogramms sowie des
Straßenerneuerungsprogramms:
Erneuerung des Schulbergwegs zwischen Schönauer
Straße und Hausnummer 2 sowie Verlegung eines
Mischwasserkanals durch die Stadtbetriebe
Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	26.02.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	13.03.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	28.03.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltsplans 2019/2020 und des Wirtschaftsplans 2019 der Stadtbetriebe Heidelberg – Abwasser und Wasser- dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

- *Der Gemeinderat stimmt der Sanierung der bestehenden Stützwand im Schulbergweg zwischen Hausnummer 24 und Schönauer Straße und in diesem Zusammenhang der grundhaften Erneuerung des Schulbergwegs sowie dem Austausch des Mischwasserkanals und der Wasserleitung durch die Stadtbetriebe Heidelberg mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von 2.375.000 € zu.*
- *Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt des Tiefbauamtes im Rahmen des Gesamtansatzes „Stützmauern“ bei PSP 8.66110018 kassenwirksam in Höhe von 345.000 € sowie als Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € bereit. Im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ stehen bei PSP 8.66110020 kassenwirksam Mittel in Höhe von 275.000 € und als Verpflichtungsermächtigung Mittel in Höhe von 875.000 € zur Verfügung. Im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg Sparten Abwasser und Wasser werden ausreichende Mittel zur Verfügung gestellt.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	2.375.000 €
• einmalige Kosten Finanzhaushalt Stützmauern Schulbergweg	445.000 €
• einmalige Kosten Finanzhaushalt Straße Schulbergweg	1.150.000 €
• einmalige Kosten Kanal Schulbergweg	480.000 €
• einmalige Kosten Wasser Schulbergweg	300.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	2.375.000 €
• Gesamtansatz „Stützmauern“ bei PSP 8.66110018 kassenwirksam	345.000 €
• Verpflichtungsermächtigung bei Gesamtansatz „Stützmauern“ bei PSP 8.66110018	100.000 €
• Gesamtansatz „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ bei PSP 8.66110020 kassenwirksam	275.000 €
• Verpflichtungsermächtigung bei Gesamtansatz „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ bei PSP 8.66110020	875.000 €
• Wirtschaftsplan Stadtbetriebe – Abwasser-	480.000 €
• Wirtschaftsplan Stadtbetriebe – Wasser -	300.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die bestehende Stützmauer im Schulbergweg zwischen Hausnummer 24 und Schönauer Straße muss auf einer Länge von circa 90 Metern erneuert und im überwiegenden Teil als Winkelstützmauer neu errichtet werden. In diesem Zusammenhang erfolgt durch das Tiefbauamt der Stadt Heidelberg im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms auf einer Länge von circa 350 Metern eine grundhafte Gesamtwiederherstellung der Straße, zusätzlich werden an der Überführung des Almendohls 2 weitere kleine Stützmauern als Winkelstützwände neu errichtet sowie durch die Stadtbetriebe Heidelberg der Mischwasserkanal und die Wasserleitung erneuert.

Begründung:

Die bestehende Stützmauer im Schulbergweg zwischen Hausnummer 24 und Schönauer Straße muss auf einer Länge von circa 90 Metern erneuert und im überwiegenden Teil als Winkelstützmauer neu errichtet werden. Dies wird durch die Stadtwerke Heidelberg zum Anlass genommen, die bestehenden Gas- und Stromleitungen sowie die Beleuchtung im Schulbergweg zwischen Schönauer Straße und Hausnummer 2 zu erneuern. Die Telekom verlegt Leerrohre für den künftigen Ausbau des Glasfasernetzes.

In diesem Zusammenhang erfolgt durch das Tiefbauamt der Stadt Heidelberg im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms auf einer Länge von circa 350 Metern eine grundlegende Gesamtwiederherstellung der Straße. Zusätzlich werden an der Überführung des Almendohls 2 kleine Stützmauern als Winkelstützwände neu errichtet.

Durch die Stadtbetriebe Heidelberg wird der Mischwasserkanal zwischen Hausnummer 4 und 16 beziehungsweise Hausnummer 23 und 33 ausgetauscht.

Die Gesamtmaßnahme wird in zwei Bauabschnitte unterteilt:

- Bauabschnitt 1 zwischen Schönauer Straße und Karl-Christ-Straße
- Bauabschnitt 2 zwischen Karl-Christ-Straße und Haus Nummer 2

Die Arbeiten innerhalb der Bauabschnitte werden unter Sperrung für den Durchgangsverkehr durchgeführt. Die Zufahrt der Anlieger zu den Grundstücken wird bis zum Baufeld gewährleistet.

Für die Buslinie 36 der Rhein-Neckar-Verkehr-GmbH (rnv) wird derzeit ein Umleitungskonzept erarbeitet.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich insgesamt auf 2.375.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Stützmauern:

Baukosten	360.000 €
Baunebenkosten	54.000 €
Unvorhersehbares	31.000 €
Gesamtkosten	445.000 €

Straße:

Baukosten	963.000 €
Baunebenkosten	112.000 €
Unvorhersehbares	75.000 €
Gesamtkosten	1.150.000 €

Kanal:

Baukosten	355.000 €
Baunebenkosten	70.000 €
Unvorhersehbares	55.000 €
Gesamtkosten	480.000 €

Zusätzlich wird auf einer Länge von 340 Metern durch die Stadtbetriebe Heidelberg die Wasserleitung mit einem Kostenvolumen von 300.000 € ausgetauscht.

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt des Tiefbauamtes im Rahmen des Gesamtansatzes „Stützmauern“ bei PSP 8.66110018 kassenwirksam in Höhe von 345.000 € sowie als Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € bereit. Im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ stehen bei PSP 8.66110020 kassenwirksame Mittel in Höhe von 275.000 € und als Verpflichtungsermächtigung Mittel in Höhe von 875.000 € zur Verfügung. Im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg Sparten Abwasser und Wasser werden ausreichende Mittel zur Verfügung gestellt.

Geplanter Baubeginn ist 29.07.2019, die geplante Bauzeit beträgt circa 2 Jahre.

Der Bezirksbeirat Ziegelhausen wurde in seiner Sitzung vom 28.11.2018 über die geplante Maßnahme informiert.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
		Begründung: Die Maßnahmen dienen der genannten Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Jürgen Odszuck